

Eine Chance für den Wolf - erstes österreichweites Dialogforum mit allen Interessensgruppen

Der Naturschutzbund rief im ersten österreichweiten Dialogforum zum Wolf alle Interessensgruppen zusammen!



© Josef Limberger

Beim ersten österreichweiten „Dialogforum Wolf“ kamen kürzlich in Linz Vertreterinnen und Vertreter aller Interessensgruppen – Jagd, Landwirtschaft, Naturschutz, Tourismus – zusammen. Auch Wissenschaft, Bundesheer und Behörden waren vertreten. Ein Wolfsexperte aus Deutschland sowie ein Herdenschutzexperte aus der Schweiz standen beratend zur Seite. Gemeinsam wurden Sorgen und Ängste, aber auch Chancen in Bezug auf die Rückkehr des Wolfes intensiv diskutiert.

Schnell stellte sich heraus, dass die verschiedenen Organisationen unterschiedlich viel über den Wolf wissen, weshalb es vordringlich ist, alle auf den gleichen Wissensstand zu bringen. Eine faktenbasierte Kommunikationsstrategie soll zudem den emotionalen Hype um den Wolf in der Öffentlichkeit reduzieren. Einigkeit herrschte darüber, dass es dringend einen österreichweiten Handlungsplan für den Wolf braucht. Hierzu muss auch die Politik endlich aktiv werden.

Das „Dialogforum Wolf“ wurde trotz des kontroversiellen Themas von gegenseitigem Respekt und konstruktiver Zusammenarbeit getragen. Im Frühjahr 2018 wird es ein zweites Dialogforum des Naturschutzbunds zum Thema Wolf geben, zu dem weitere Mitarbeiter aller Interessensgruppen eingeladen werden.